

Pfarrbrief der  
**Pfarreiengemeinschaft**  
*St. Wendel*



Winterbach

Bliesen

St. Wendel St. Anna

St. Wendel Basilika

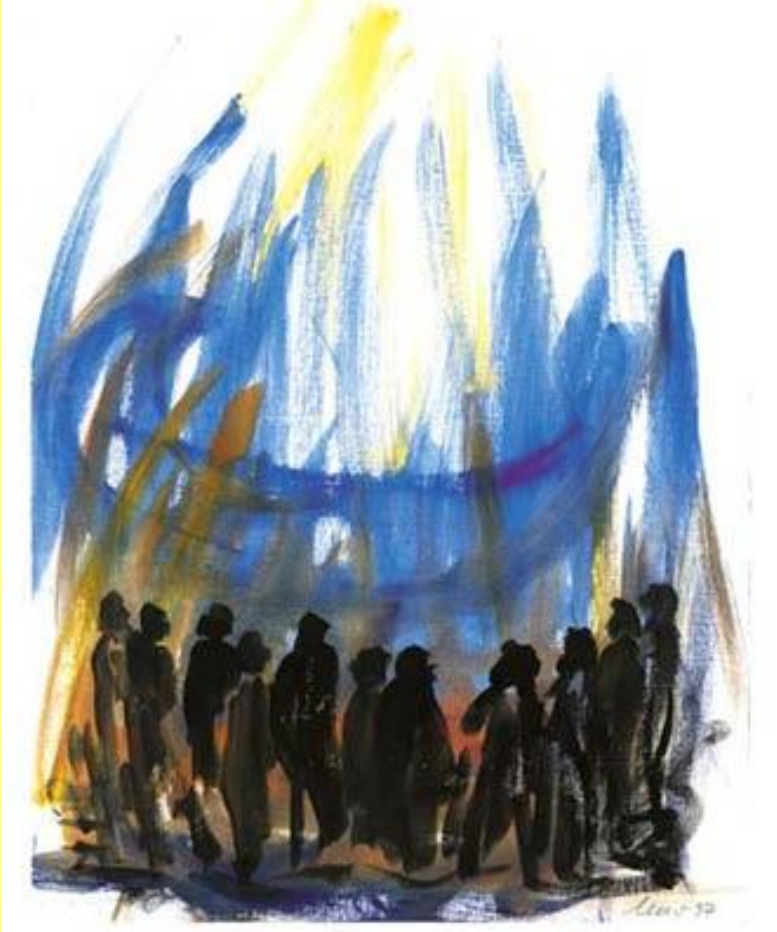
Urweiler

Niederlinweiler

**Nr. 7 (7. Jg.)**

**8. bis 28. Mai 2017**

**0,50 €uro**



## *Liebe Mitchristen!*

„Gott ist Geist“, so lesen wir im Johannes Evangelium im 4. Kapitel. Und darin liegt ein kleines Problem. Es fällt uns Menschen schwer, ein Wesen zu verstehen, das Geist ist.

Wir können nach ‚Unten‘ schauen, in die Tier- und Pflanzenwelt, auf die Schöpfung insgesamt, und wir können entdecken und verstehen. Immer größer wird unser Wissensschatz, wenn wir die Welt betrachten und die Natur wissenschaftlich erfassen. Unser Verstand kann die Naturgesetze, die Welt und das All irgendwie erfassen und nachvollziehen und darüber nur staunen.

Wenn wir nach ‚Oben‘ schauen, dann hört es mit unserem Verstand auf. Da wir Wesen aus Leib und Seele sind, übersteigt es unseren Verstand, ein Wesen aus Geist zu erfassen. Da brauchen wir noch weitere Elemente, um dabeibleiben zu können. Wir brauchen Glauben und den Willen und die Bereitschaft, das anzunehmen, was Gott über Sich offenbart hat. „Ehe die Berge geboren wurden, die Erde entstand und das Weltall, bist Du, o Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit.“ So lesen wir im Psalm 90. Dies ist ein ebenso schwieriges Konzept; wir können uns die Ewigkeit nicht vorstellen.

Da wir, egal wo wir hinschauen, immer nur Abläufe sehen, die einen Anfang und ein Ende haben, sprengt die Idee eines Zustands oder einer Person, die weder Anfang noch Ende kennen, unsere Vorstellungskraft. Wir selbst haben alle einen klar definierten Anfang und steuern unweigerlich auf ein Ende zu. Das trifft auf alles zu, das wir kennen, vom kleinsten Lebewesen bis zum größten, von der Erde bis zum Weltall.

So stehen wir nun manchmal etwas verloren da, wenn die Kirche uns sagt: Macht euch keine Sorgen! Glaubt an Gott und an das Evangelium! Wir sind nur auf einer Pilgerreise und am Ende werden wir bei Gott sein in der Ewigkeit. Wegen unserer begrenzten Vorstellungskraft fällt es uns schwer, Kraft, Trost und Zuversicht aus diesen wunderbaren Verheißungen zu schöpfen. Gott hilft uns jedoch, dies alles zu glauben und sogar ein wenig zu verstehen. In Jesus Christus ist Gott aus Seiner Wesenhaftigkeit als reiner Geist herausgetreten und hat menschliche Gestalt angenommen. Er wurde wie einer von uns. Mit Jesus Christus können wir eine persönliche Beziehung haben, eben weil Er menschliche Natur angenommen hat, Leib und Seele. Mit Ihm können wir kommunizieren, auf Du und Du.

An Christi Himmelfahrt ist Gottes Wanderschaft in der Person Jesu Christi in der Welt von Raum und Zeit zum vorbestimmten Ende gekommen und Christus ist wieder zurückgegangen in die Ewigkeit. Und wir sind wieder da, wo Gott Geist ist und keine Zeit existiert.

Es bleibt aber mehr: das Wissen um das unfassbare Geschenk der Menschwerdung und der beiden Naturen Jesu Christi, der in der Welt gelebt, der gelehrt, der die Welt erlöst hat, der für alle sichtbar als Auferstandener umhergewandert ist, um dann an Christi Himmelfahrt den wohlverdienten Platz an der Seite des Vaters im Himmel einzunehmen und Sich mit Ihm zu vereinen. Das alles ist dokumentiert in den Evangelien.

Die Himmelfahrt macht einmal mehr deutlich, wie sehr Gott uns liebt. Er hat sogar den Himmel verlassen, um uns ein Bild von Ihm zu hinterlassen, das wir ganz konkret erfassen können. 33 Jahre lebte Er unter uns, um Sein Werk zu vollbringen und uns den Akt des Glaubens leichter zu machen. Machen wir immer wieder neu den Sprung und glauben wir ganz einfach, was uns die Heilige Schrift und die Kirche über Gott sagen; denn was sie uns sagen, kommt von Gott.

Grüße und Segen!

*Bruder Joachim Wernersbach OSB*

<p style="text-align: center;"><b>GOTTESDIENSTORDNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 8. – 28. Mai 2017</b></p>
--

Montag, 8. Mai – Montag der 4. Osterwoche

Wendelskapelle 18.00 h Hl. Messe  
In einem besonderen Anliegen (DC)  
Niederlinxweiler 18.30 h Hl. Messe

Dienstag, 9. Mai – Dienstag der 4. Osterwoche

Urweiler 15.00 h Seniorenmesse  
WND St. Anna 18.30 h Hl. Messe im Pfarrheim  
+ Heinrich Panus (3. StA), + Harry Bardel

Mittwoch, 10. Mai – Mittwoch der 4. Osterwoche

WND St. Anna 18.00 h Rosenkranzgebet im Pfarrheim  
Niederlinxweiler 18.30 h Maiandacht (kfd)  
Winterbach 18.30 h Hl. Messe  
+ Rosa Recktenwald (2. StA)  
Ev. Stadtkirche 19.00 h Ökumenischer Hoffnungsgottesdienst

Donnerstag, 11. Mai – Donnerstag der 4. Osterwoche

Hospital 9.30 h Rosenkranzgebet  
10.00 h Hl. Messe  
Urweiler 18.00 h Rosenkranzgebet  
18.30 h Hl. Messe

Bliesen 18.30 h Hl. Messe

Freitag, 12. Mai – Freitag der 4. Osterwoche

Hospitalkirche 11.00 h Maiandacht mit dem Kinderhaus

Remmesweiler 18.00 h Maiandacht (kfd)

Basilika 18.00 h Gebet für die Partnergemeinde Tjumen

18.30 h Hl. Messe

+ Karl-Heinz Kleinholz (Jgd), ++ Gertrud und Priester Paul Seck, Verst. der Fam. Loch-Sebastian

Samstag, 13. Mai – Vorabend des 5. Sonntages der Osterzeit

WND St. Anna 10.30 h Dankamt anl. der Goldenen Hochzeit der Eheleute Herbert und Brunhilde Primm

Basilika 11.30 h Rosenkranzgebet

WND St. Anna 17.30 h Vorabendmesse

+ Bernd Pfeffer (2. StA), + Manfred Mühlenbeck (2. StA), + Claudia Klär (2. StA), + Agnes Schwarz, + Wendelin Bernard, Leb. und Verst. der Fam. Ernst-Backes, in einem besonderen Anliegen

Urweiler 17.30 h Vorabendmesse

+ Gabriele Schnur (2. StA), + Ute-Maria Birtel, + Klaus Birtel

Bliesen 19.00 h Vorabendmesse

++ Hedwig und Maria Schüler, + Erwin Heinz, ++ Johann und Barbara Heinz, ++ Nikolaus und Barbara Schumann, Kinder und Schwiegerkinder, ++ Ehel. Anna und Johann Schuh und Sohn Toni, ++ Ehel. Paula und Josef Kiefer, Verst. der Fam. Theobald-Schmidt-Eckert, ++ Ehel. Nikolaus und Maria Röhlinger

Niederlinxweiler 19.00 h Vorabendmesse

++ Rita Becker, Sohn Guido und Schwager Guido

<b>Kollekte für die Seelsorge</b>
-----------------------------------

Sonntag, 14. Mai – 5. Sonntag der Osterzeit

Winterbach 10.30 h Hochamt

+ Maria Hinsberger (2. StA), + Irmgard Klassen (2. StA), + Micheline Pichele, ++ Marion und Jürgen Riefer, ++ Ehel. Hermann und Maria Rauber, geb. Schmitt und verst. Angehörige beider Familien, ++ Ehel. Ella und Arnold Müller, Verst. der Fam. Wald-Riefer, + Hedwig Eckert und Verst. der Familie

Basilika	10.45 h	Hochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft + Alwine Ambos, + Agnes Lauer, + Maria Ostrowicki, + Erna Feller, ++ Katharina und Elisabeth Monz, Leb. und Verst. einer großen Familie
Wendelskapelle	15.00 h	Maiandacht
Urweiler	18.00 h	Maiandacht, mitgestaltet von der Klosterband Tholey
Basilika	18.00 h	Heilige Messe + Josef Ritter (St), + Günther Born, + Josef Klingels, + Martha Seebald, Verst. der Fam. Kreuz-Meier, ++ Ehel. Liselotte und Hieronymus Trapp, ++ Ehel. Katharina und Peter Born, + Klara Liebetau
Oberlinxweiler	18.00 h	Maiandacht (Liturgiekreis)

<b>Kollekte für die Seelsorge</b>
-----------------------------------

Montag, 15. Mai – Montag der 5. Osterwoche

WND St. Anna	15.00 h	Seniorenmesse im Pfarrheim
Wendelskapelle	18.00 h	Hl. Messe + Margret König, ++ Peter und Margarete Rinzel
Oberlinxweiler	18.30 h	Hl. Messe + Werner Naumann, Leb. und Verst. des Jahrg. 1943

Dienstag, 16. Mai – Dienstag der 5. Osterwoche

WND St. Anna	18.30 h	Hl. Messe im Pfarrheim In einem besonderen Anliegen (TN)
--------------	---------	---

Mittwoch, 17. Mai – Mittwoch der 5. Osterwoche

WND St. Anna	18.00 h	Rosenkranzgebet im Pfarrheim
Urweiler	18.00 h	Maiandacht (kfd)
Winterbach	18.30 h	Hl. Messe

Donnerstag, 18. Mai – Donnerstag der 5. Osterwoche

Hospital	9.30 h	Rosenkranzgebet
	10.00 h	Hl. Messe + Josef Mühlböck
Urweiler	18.00 h	Rosenkranzgebet
	18.30 h	Hl. Messe + Cilli Marx (1. Jgd), + Josef Marx, + Willi Bund, ++ Peter Hau und Sohn Christian
Bliesen	18.30 h	Hl. Messe Für einen Verstorbenen

Freitag, 19. Mai – Freitag der 5. Osterwoche

Basilika	18.00 h	Friedensgebet (KDFB)
	18.30 h	Hl. Messe + Gerhard Kemper, in einem besonderen Anliegen (DC)

Samstag, 20. Mai – Vorabend des 6. Sonntages der Osterzeit

Basilika	11.30 h	Rosenkranzgebet
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse Leb. und Verst. der Fam. Lissmann, zur immerwährenden Hilfe, nach Meinung
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse + Bertold Hauptenthal und verst. Eltern und Schwiegereltern
Niederlinxweiler	19.00 h	Vorabendmesse

<b>Kollekte für die Kirche</b> <b>In Bliesen: Für die Sanierung des Kirchenvorplatzes</b>
--

Sonntag, 21. Mai – 6. Sonntag der Osterzeit

Oberlinxweiler	9.00 h	Hochamt ++ Ehel. Kielnhofer, Leb. und Verst. der Fam. Lorig-Jacob und Schwiegersohn, + Erwin Lorig
Winterbach	10.30 h	Hochamt

+ Micheline Piechele (kfd), + Ehel. Gerhard und Agnes Welter, für die Fam. Bach, Litz, Schneider und Langenfeld

Basilika	10.45 h	Hochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft + Margret König (1. Jgd), Leb. und Verst. der Fam. Antoniazzi, + Hedi Mink
Urweiler	14.30 h	Taufe
Wallesweilerhof	17.00 h	Maiandacht in der Annenkapelle
Basilika	18.00 h	Heilige Messe + Josef Klingels, Leb. und Verst. der Fam. Alois Schneider, Leb. und Verst. der Fam Kreuz-Meier, ++ Ehel. Gerlinde und Ger- hard Kemper
WND St. Anna	18.00 h	Maiandacht (Liturgiekreis)

### **Kollekte für die Kirche**

#### Montag, 22. Mai – Montag der 6. Osterwoche / **Bitttag**

Basilika	6.30 h	Bittprozession zur Wendelskapelle
Wendelskapelle	7.00 h	Hl. Messe
Bliesen	7.00 h	Bittprozession, anschl. Hl. Messe
Basilika	15.00 h	Wortgottesdienst der Pilgergruppe Maria Himmelfahrt, Saarlouis

#### Dienstag, 23. Mai – Dienstag der 6. Osterwoche / **Bitttag**

WND St. Anna	18.00 h	Bittprozession, anschl. Hl. Messe im Pfarr- heim Leb. und Verst. der Fam. Ernst-Backes, + Claudia Klär (M)
--------------	---------	---

#### Mittwoch, 24. Mai – **Vorabend des Hochfestes Christi Himmelfahrt**

Urweiler	17.00 h	Bittprozession zur Wendelskapelle
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse
Basilika	17.30 h	Bittprozession zur Wendelskapelle
Wendelskapelle	18.00 h	Vorabendmesse In einem besonderen Anliegen (DC)
Winterbach	18.00 h	Bittprozession
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse Für eine Verstorbene

### **Kollekte für pastorale Aufgaben**

**Donnerstag, 25. Mai – Hochfest Christi Himmelfahrt**

Winterbach	9.00 h	Pilgersegen für die Klausenwallfahrer
Niederlinxweiler	9.00 h	Hochamt ++ Otmar Schumacher und Sohn Michael
Winterbach	10.30 h	Hochamt + Ilse Görden, + Micheline Piechele, Leb. und Verst. des Pfarrgemeinderates
Basilika	10.45 h	Hochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
	18.00 h	Heilige Messe

**Kollekte für pastorale Aufgaben**

**Freitag, 26. Mai – Freitag der 6. Osterwoche**

Basilika	15.30 h	Trauung des Brautpaares Thomas Seibert und Anja, geb. Schaaf, zugleich Taufe von Anton Schaaf
	18.00 h	Betstunde (Kolping)
	18.30 h	Hl. Messe

**Samstag, 27. Mai – Vorabend des 7. Sonntages der Osterzeit**

Basilika	11.30 h	Rosenkranzgebet
	15.30 h	Beichtgelegenheit
	16.00 h	Vorabendmesse in polnischer Sprache
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse + Gabriele Schnur (3. StA), + Herbert Ingeln
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse + Bernd Pfeffer (3. StA), + Manfred Mühlenbeck (3. StA), + Else Langendörfer (Jgd)
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse + Norbert Schuh, ++ Leo Klees und Eltern Josef und Maria Klees

**Kollekte die Pfarrheime**

**Sonntag, 28. Mai – 7. Sonntag der Osterzeit**

Winterbach	10.30 h	Hochamt + Rosa Recktenwald (3. StA), + Ursula Rech, ++ Ehel. Gisela und Gerhard Brill
Basilika	10.45 h	Hochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft ++ Ehel. Gerhard und Maria Blum, Leb. und



Verst. der Fam. Ostrowicki-Klein

18.00 h Heilige Messe

WND St. Anna 18.00 h Maiandacht

Niederlinxweiler 18.00 h Maiandacht

Winterbach 18.00 h Maiandacht

Bliesen 19.00 h Maiandacht

**Kollekte für die Pfarrheime**



# Aus unserer Pfarreiengemeinschaft

## **Aus unserer Pfarreiengemeinschaft sind verstorben am**

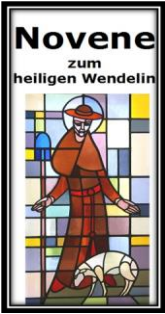
- 1. April: Herr Stefan Theobalt, Wellwiesstraße 45, Winterbach, im Alter von 47 Jahren.
- 1. April: Herr Karl Ernst Höhenberger, Waldstraße 9, Bliesen, im Alter von 76 Jahren.
- 3. April: Herr Bernd Pfeffer, St. Annenstraße 13, St. Wendel, im Alter von 74 Jahren.
- 3. April: Frau Monika Albrech, geb. Kaiser, Hauptstraße 33, Urweiler, im Alter von 75 Jahren.
- 5. April: Herr Dr. Heinz Kockler, Werschweilerstraße 3, St. Wendel, im Alter von 92 Jahren.
- 7. April: Herr Manfred Mühlenbeck, Im Falkenbösch 17, St. Wendel, im Alter von 79 Jahren.
- 14. April: Frau Irmgard Klassen, geb. Bild, Seidersstraße 18, Winterbach, im Alter von 90 Jahren.
- 18. April: Herr Antonius Mittermüller, Dr.-Franz-Schmitt-Straße 9, Remmesweiler, im Alter von 84 Jahren.
- 22. April: Frau Claudia Klär, Danziger Straße 3, St. Wendel, im Alter von 55 Jahren.
- 24. April: Frau Rosa Recktenwald, Mechersstraße 34, Winterbach, im Alter von 93 Jahren.
- 26. April: Herr Erich Wälder, Am Mecherswald 14, Winterbach, im Alter von 86 Jahren.

## **Das Sakrament der Taufe empfangen am**

- 9. April: Julian Steffen Feidt, Auf Krämert 10, Bliesen.  
Emilio Fanz, Talstraße 6, Bliesen.
- 16. April: Jakob Moras, Kornblumenweg 6, Oberthal.

Anton Scheid, Grabenstraße 19, St. Wendel.  
Konrad Lerch, Zäselerstraße 12, Bliesen.  
Sophia Emilia Panter, In der Metz 16a, Urweiler.  
Jannis Fynn Vollberg, Coburger Straße 20, St. Wendel.  
Kinan Massalme, Alfred-Friedrich-Straße 15, St. Wendel.

23. April:



### Novene zum heiligen Wendelin

Im Jubiläums-Jahr, das an das 1.400ste Todesjahr des heiligen Wendelin erinnert, ist eine Novene erschienen, die nicht nur der Vorbereitung des liturgischen Festtages dienen soll, sondern jederzeit in unterschiedlichen Anliegen gebetet werden kann. Die Novene gehört zu dem großen Gebetsschatz der Kirche. Sie hat bis heute an ihrer Wirkkraft nichts verloren und ist immer noch aktuell. Die Gebetsform der Novene gründet auf neun Tagen, die der Vorbereitung auf ein besonderes Fest folgen, oder sie

hat ein spezifisches Anliegen in Not, Verzweiflung, Bitte und Traurigkeit im Blick.

Sie liegt zum Preis von 1,00 €uro in der Basilika St. Wendelin aus oder ist im Zentralbüro erhältlich.

*Klaus Leist, Pastor*

### Ökumenischer Einkehrtag mit dem Taizé-Chor St. Wendel am 25. März 2017 in der Abtei Tholey



500 Jahre Reformation – damals und heute“ - unter diesem Motto trafen sich 43 Sängerinnen und Sänger des ökumenischen Taizé-Chores St.

Wendel in Tholey zum diesjährigen Einkehrtag. Nach dem Stehkafee und dem anschließenden Morgenlob begrüßten Pfarrer Markus Karch und Kooperator Pfarrer Erwin Recktenwald die Sängerinnen und Sänger. In einer ersten Einheit ging es dann um den Reformator Martin Luther, seine Herkunft und seine Entwicklung: vom Mönch im Augustinerkloster in Erfurt und sein Ringen um den gnädigen Gott, seine Erkenntnis als Lehrer der Theologie in Wittenberg, dass er sich das Heil nicht verdienen muss und auch nicht erkaufen kann, weder durch noch so viele Gebete und gute Werke und Bußübungen. Ein kleiner Einspielfilm verdeutlichte auf sehr eindringliche Weise, wie sehr die Lebensverhältnisse in gesellschaftlicher, sozialer und auch hygienischer Hinsicht den Glauben an Gott beeinflussten: die Angst der einfachen Menschen vor der ewigen Verdammnis, wenn sie diesem irdischen Jammertal im Tod entkommen waren, auf der einen Seite, und die Überzeugung der Reichen, sich durch Almosen für die Armen den Himmel „erkaufen“ zu können. Immer war es die Angst vor dem Richter-Gott, der den Glauben bestimmte.

Nach einer Pause ging es in einer zweiten Einheit um unsere persönlichen Ängste heute. Es sind nicht mehr die Ängste vor Hölle und Teufel, vielmehr, Angst vor der Zukunft angesichts der politischen Entwicklungen, Angst vor dem Altwerden mit dem Verlust der Eigenständigkeit, Angst vor dem Glaubensverlust. Luthers Erkenntnis des gnädigen Gottes, der nicht kleinlich Buch führt über unser Versagen und unsere Schuld, sondern uns in Erbarmen und Liebe begegnet und mit uns geht – auch auf dunklen Wegstrecken – kann auch heute Halt und Trost sein. Um 12.00 Uhr wohnten wir dem Mittagsgebet (Sext) der Mönche bei. Nach dem Mittagessen nutzten viele die Mittagspause zu einem Rundgang durch den wunderschönen Abteigarten bei herrlichem Sonnenschein. Danach trafen sich die Teilnehmer in Kleingruppen zum Bibelgespräch: Vier Themen standen zur Auswahl: Jesus und die Ehebrecherin (Joh 8, 1-11), Jesu Salbung durch die Sünderin (Lk 7, 36-50), Vom verlorenen Sohn (Lk 15, 11-32) und Das Leben im Geist (Gal 5, 16-26). In allen Gruppen kam es zu einem regen Gespräch zu den vier Bibelstellen. In der Großgruppe wurden die Ergebnisse dann zusammengetragen. Nach der Kaffeepause blieb nun Zeit zum Einüben neuer Gesänge und zur Vorbereitung auf den Vespergottesdienst der Mönche, den der Taizé-Chor durch zwei Gesänge mitgestaltet hat. Reich beschenkt mit vielen positiven Eindrücken und gestärkt im Glauben an den barmherzigen Gott, kehrten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach dem Abendlob zurück nach St. Wendel.

*Erwin Recktenwald, Pfarrer*



## **Feier des Eisernen Priesterjubiläums von Pfarrer i.R. Peter Klein**

Am 2. April d.J. durften wir in der Basilika ein seltenes Jubiläum feiern: das Eisernerne Priesterjubiläum unseres verehrten Ruhestands Priesters, Pastor Peter Klein.

In einem festlichen Gottesdienst, dem ich in seinem Namen mit zahlreichen priesterlichen Mitbrüdern vorstehen durfte, konnten wir einen mit Freude erfüllten, dankbaren

und geistlich und geistig fitten Jubilar erleben.

Wir sind Pastor Klein sehr dankbar, dass er seit 2002 hier in St. Wendel seinen Ruhestand verbringt. Bis 2012 hat er noch aktiv und regelmäßig Gottesdienste gehalten und gepredigt, bereitwillig und mit großem priesterlichen Eifer Aushilfen aller Art sowie Urlaubsvertretungen nicht nur in St. Wendel, sondern auch im ganzen Dekanat übernommen und war für viele Menschen, jung und alt, ein liebenswürdiger Seelsorger und Ansprechpartner. Ich selber bin froh, dass er darüber hinaus mit uns Gottesdienste feiert und vor allem, dass er als Beter die vielen Menschen und die Anliegen unserer Zeit und der Kirche vor Gott trägt.

65 Jahre priesterlichen Lebens und Dienstes sind eine lange, aber auch eine erfüllte Zeit, in der sich nicht nur kirchengeschichtlich, kirchenpolitisch und gesellschaftlich vieles verändert und gewandelt hat. Mit seiner liebenswürdigen und bescheidenen Art hatte Pastor Klein doch immer wieder die Menschen mit ihrem konkreten Leben, mit ihren Sorgen und Freuden im Blick und hat sie seelsorgerlich begleitet und geführt. Sein Zeugnis für Jesus Christus und die Kirche ist uns nicht nur Vorbild, sondern vor allem auch Ansporn, das eigene Leben an Jesus Christus und seinem Evangelium auszurichten.

Dies alles ist Grund zur Freude und mehr noch zur Dankbarkeit an Gott, der ihn zum priesterlichen Dienst berufen hat, aber auch Dank an ihn persönlich für seinen unermüdlichen Dienst und für dieses großartige Glaubenszeugnis!

Pastor Klaus-Peter Kohler, ehemaliger Pfarrer von Oberthal und Dechant des Dekanates St. Wendel, hat dies sehr anschaulich in seiner Festpredigt gesagt und gewürdigt: *„Das Petrusbekenntnis nahm auch einen wichtigen Platz in Deinem Leben ein. Sowohl für Dich in deinem persönlichen spirituellen Leben als auch in der Verkündigung. Wo immer Du warst, hast Du Deine Kräfte eingesetzt, damit das Reich Gottes wachse. Du hast mit all Deiner Kraft Jesus Christus bezeugt und Deiner Kirche gedient. Und das nicht nur in der aktiven Zeit als Pfarrer. Nein, auch im Ruhestand warst Du ein eifriger Priester, Seelsorger und Pfarrer i.R.. Wer mit Dir zu tun hatte und hat, kennt Deine Bescheidenheit, Deine Großzügigkeit und Deine Treue. Deinen wohlverdienten Ruhestand verbrachtest Du zunächst in Oberthal und dann später hier in St. Wendel. 1995 haben wir beide uns in Oberthal kennengelernt. Sehr schnell habe ich gemerkt, dass der Zusatz i.R. – in Ruhe – bei Dir nicht zutrifft. Du hast dann selbst gesagt (i.R.) – in Reichweite. Wann immer Du gebraucht wurdest, warst Du hier. Bei Dir gab es kein NEIN, wenn Du gefragt wurdest. Im Gegenteil, Du hast Dich sehr oft selbst gemeldet und Deine Hilfe angeboten. In der Pfarreiengemeinschaft Oberthal wie auch später hier in St. Wendel warst Du ein gern gesehener und geschätzter Seelsorger, Liturge und Prediger – und bist es heute noch.“*

Im Glückwunschsreiben unseres Bischofs Dr. Stephan Ackermann kommt dies auch sehr schön zum Ausdruck, wenn er an Pastor Klein schreibt: *„Zu Ihrem Eisernen Priesterjubiläum beglückwünsche ich Sie aus ganzem Herzen. Mit Ihnen danke ich Christus, dem Herrn, der Sie – wie damals Petrus– in den Dienst der Nachfolge berufen hat, Menschen für das Reich Gottes zu gewinnen, für das Geschenk dieser Berufung. Vielen Menschen haben Sie so die Begegnung mit Gott und die Stärkung im Sakrament als Zeichen der Liebe Gottes vermittelt. Wie die Gottesmutter Maria haben Sie die Ihnen anvertrauten Gläubigen immer wieder neu zu Christus, unserem Herrn, hingeführt. Mit all meinem Dank für Ihren segensreichen priesterlichen Dienst verbinde ich meine Bitte um Ihr Gebet um die geistliche Erneuerung unserer Trierer Kirche und um guten Priesternachwuchs.“*

Möge Gott die zahlreichen Gratulationswünsche und die vielen Bitten, dass er noch viele Jahre in erträglicher Gesundheit unter uns weilen kann, erhören.

Lieber Peter, DANKE für alles, weiterhin alles Gute mit Gottes Segen und ad multos annos!

Klaus Leist, Pastor



## **Priesterweihe von Bruder Joachim Wernesbach OSB**

Vor Ostern hat Bruder Joachim, der seit 1. Oktober 2015 in unserer Pfarreiengemeinschaft ein Praktikum absolviert, mir mitgeteilt, dass er am Sonntag, 9. Juli d.J., in der Abteikirche in Tholey das Sakrament der Priesterweihe durch Erzbischof Dr. Jean-Claude P risset, dem ehemaligen Nuntius in der Bundesrepublik Deutschland, empfangen wird. Die Weiheliturgie beginnt um 9.30 Uhr.

Dies ist f ur uns alle eine große Freude und auch ein Grund zu großer Dankbarkeit. Es ist auch ein sch ones Zeichen, dass in diesem

Wendelinus-Jubiläumsjahr der Abtei Tholey und dem St. Wendeler Land wieder ein Neupriester geschenkt wird.

Die Primiz des Neupriesters wird zusammen mit dem diesjährigen Klosterfest am Sonntag, 16. Juli d.J., um 10.00 Uhr, ebenfalls in der Abteikirche gefeiert.

Eine Nachprimiz in unserer Pfarreiengemeinschaft feiert er am Sonntag, 10. September d.J., um 10.45 Uhr, in der Basilika St. Wendelin, die vom Chor der Wendelinus-Basilika musikalisch mitgestaltet wird. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, dem Neupriester während eines Empfangs im Cusanushaus persönlich zu gratulieren.

Bruder Joachim wird zu diesen seinen Feierlichkeiten noch persönlich einladen – ich bitte Sie, sich die genannten Termine jetzt schon vorzu merken.

*Klaus Leist, Pastor*



## **Herzliche Einladung zum Tag des Ehrenamtes**

Wir laden alle, die ehrenamtlich in unserer Pfarreiengemeinschaft tätig sind, ins „ZukunftsCaf  Ehrenamt“ am Samstag, 13. Mai 2017, von 10.00 bis 16.00 Uhr, ins Pfarrheim St. Anna in St. Wendel ein.

Mit dieser Einladung möchten wir allen, die ehrenamtlich in unserer Pfarreiengemeinschaft tätig sind, ein Forum zum Austausch und zur Beratung bieten. Sie sollen Gelegenheit haben, über Ihre Anliegen, Probleme, Freuden und Wünsche im Ehrenamt ins Gespräch zu kommen.

In mehreren Gespr chrunden haben Sie die Gelegenheit, sich immer wieder neu auszutauschen. So kommen Probleme und Sorgen auf den Tisch, aber auch Chancen und Möglichkeiten bis hin zu konkreten

Ideen: Was brauchen wir als Ehrenamtliche heute? Wie können Menschen Interesse und Freude daran gewinnen, sich in unserer Pfarreiengemeinschaft zu engagieren? Was bedeuten die Synodenergebnisse für unser Engagement? Und was wollen wir gemeinsam auf den Weg bringen?

Für Ihr leibliches Wohl und für eine gute Atmosphäre wird gesorgt. Wir laden Sie ein, dabei zu sein!

In unseren Kirchen liegen hierzu Einladungskarten mit einer Antwortkarte zur Anmeldung aus. Bitte bedienen Sie sich – alle sind herzlich eingeladen und willkommen!

*Pastor Klaus Leist und Anne Geiger*

## St. Wendel St. Wendelin



### Gesprächskreis Trauer

Der Gesprächskreis Trauer trifft sich am Montag, 8. Mai 2017, um 19.00 Uhr, im Cusanushaus.



### Gottesdienste in der Wendelskapelle

Von Montag, 1. Mai, bis Montag, 25. September d.J., feiern wir wieder an den Montagen Eucharistie in der Wendelskapelle, wie üblich um 18.00 Uhr. Auf einige Sondergottesdienste zu unterschiedlichen Uhrzeiten möchte ich dennoch hinweisen:

Sonntag, 14. Mai: 15.00 Uhr Feierliche Maiandacht

Montag, 22. Mai (Bitttag): 7.00 Uhr Heilige Messe

Montag, 5. Juni (Pfingstmontag): 10.30 Uhr Hochamt mit Segnung der Pferde, Tiere, Traktoren und Fuhrwerke.

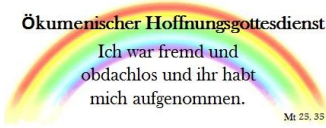
*Klaus Leist, Pastor*

### Taizé-Chor

Die nächsten Probetermine sind

- am Dienstag, 9. Mai 2017, um 19.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus, für alle,
- am Mittwoch, 17. Mai 2017, um 20.00 Uhr, im Cusanushaus, Extra-Probe für Neuzugänge,
- am Mittwoch, 24. Mai 2017, um 20.00 Uhr, im Cusanushaus, für alle,
- am Dienstag, 30. Mai 2017, um 19.30 Uhr, im Evang. Gemeindehaus, für alle.
- am Dienstag, 20. Juni 2017, um 19.30 Uhr, im Gemeindehaus, für alle.

*Hermann Lissmann*



## Herzliche Einladung

zum ökumenischen Hoffnungsgottesdienst, am Mittwoch, 10. Mai 2017, um 19.00 Uhr, in der Evangelischen Stadtkirche St. Wendel.

## Katholischer Deutscher FRAUENBUND

Unsere monatliche Frauenmesse feiern wir am Mittwoch, 3. Mai 2017, um 8.30 Uhr, in der Basilika. Anschließend sind alle zum ge-

meinsamen Frühstück ins Cusanushaus eingeladen.

Am Donnerstag, 11. Mai 2017, ist um 9.00 Uhr die nächste Atempause mit gemütlichem Beisammensein im Café Lerner.

Am Samstag, 13. Mai 2017, findet die Frauenfriedenswallfahrt nach Frankfurt statt. Die Friedenswallfahrt steht unter dem Motto „Frauen für den Frieden“. Weder innerer noch äußerer Frieden sind selbstverständlich – das erfahren wir tagtäglich neu. Der Frieden bedarf unseres bewussten Einsatzes und unseres aktiven Mitwirkens. Deshalb wollen wir mit der Friedenswallfahrt gemeinsam mit vielen anderen Frauen aus allen Zweigvereinen des Frauenbundes ein Zeichen des Friedens setzen und uns im Rahmen unseres Schwerpunktthemas „selbst – bewusst – offen“ den Fragen des Friedens nähern. Als Zeichen ökumenischer Verbundenheit wird Margot Käßmann, offizielle Botschafterin des Reformationsjubiläums, die Predigt im Festgottesdienst halten.

Die Veranstaltung beginnt um 11.00 Uhr und endet um 16.00 Uhr. Wir fahren mit dem Zug um 7.22 Uhr ab St. Wendel, in Frankfurt weiter mit der Straßenbahn. Kosten ca. 20,00 Euro/Person (hin und zurück). Proviant zum Eigenverzehr und zum Teilen ist mitzubringen. Anmeldung bis spätestens 10. Mai 2017 bei Angela Hartmann, Telefon 06851/2576, oder Hildegard Trapp, Telefon 06851/81847.

Machen wir uns gemeinsam auf den Weg zur Frauenfriedenskirche, um im gemeinsamen Gehen, Beten und Singen, im Austausch und in den Impulsen Gemeinschaft und Stärkung zu erfahren.

Am Freitag, 19. Mai 2017, ist um 18.00 Uhr in der Basilika das nächste Friedensgebet.

Am Dienstag, 30. Mai 2017, findet auf dem Freizeitgelände der Motorradfreunde in Bliesen ein Picknick statt. Treffpunkt ist um 13.00 Uhr, auf dem Parkplatz Kelsweilerstraße, an den Bahnschranken. Anmeldung ist erforderlich bei Angela Hartmann, Telefon 06851/2576, oder Hildegard Trapp, Telefon 06851/81847. Näheres im Pfarrbrief Nr. 8.

*Angela Hartmann*





### **Die Kolpingfamilie St. Wendel lädt ein:**

Dienstag, 15. Mai 2017, 20.00 Uhr, im Cusanushaus – Vortragsveranstaltung mit Pfarrerin Christine Unrath von der Ev. Kirchengemeinde St. Wendel zum Thema: „Martin Luther und die Reformation“. Der Eintritt ist kostenlos und

für jeden offen!

„Wortwechsel im Cusanushaus“

Dienstag, 23. Mai 2017, 20.00 Uhr, im Cusanushaus - Vortragsveranstaltung mit Hermann Scharf, MdL, zum Thema: „Werte in der Politik“.

*Hans Werner Luther*

### **Kirchenmusik an der Basilika**

Zur Zeit bereitet sich der Chor der Wendelinus-Basilika auf die Aufführung des Liverpool-Oratoriums von Paul Mc Cartney vor. Diese Aufführung findet als Open-Air Veranstaltung gemeinsam mit zwei weiteren Chören im Rahmen der Musikfestspiele Saar am Sonntag, 18. Juni 2017, um 17.00 Uhr, auf der Festivalbühne der Grube Landsweiler-Reden statt. Paul McCartney's Liverpool Oratorium ist das erste klassische Album von Paul McCartney. Gleichzeitig ist es sein dreiundzwanzigstes Album nach der Trennung der Beatles. Es wurde am 7. Oktober 1991 in Großbritannien und am 22. Oktober 1991 in den USA veröffentlicht. Die Erstaufführung des Werkes fand 1991 in der Liverpooler Kathedrale statt.

*Stefan Klemm*

## **St. Wendel St. Anna**

### **Seniorenkreis**



Am Montag, 15. Mai 2017, ist um 15.00 Uhr im Pfarrheim Seniorenmesse, anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

### **Die Kath. Frauengemeinschaft St. Anna**



unternimmt ihre Halbtageswallfahrt, wie bereits bekannt gemacht, am Dienstag, 23. Mai 2017, nach Blieskastel.

Um 15.00 Uhr ist eine hl. Messe in der Gnadenkapelle, zelebriert von unserem Kooperator, Herrn Pfarrer Erwin Recktenwald. Anschließend sind wir in der Pilgeraststätte zu Kaffee und Kuchen angemeldet. Der Umbau der Raststätte ist fertig gestellt. Damit der Bus gut besetzt ist, lädt die kfd St. Anna auch Teilnehmer von anderen Gemeinschaften ein. Bitte folgende Abfahrtszeiten beachten:

13.00 Uhr, Urweiler Bushaltestelle Salon Anja, falls Frauen von Urweiler mitfahren, um 13.10 Uhr Alsfassen, Bushaltestelle St. Annenkirche, 13.20 Uhr St. Wendel-Tholeyer Berg - Fa. Knapp und um 13.30 Uhr in Winterbach, Bushaltestelle an der Kirche, falls Frauen von Winterbach mitfahren.

Anmeldung bitte bei Frau Klein, Telefon 06851/4636. Fahrpreis 12,00 bis 14,00 Euro je nach Teilnehmerzahl.

Anmeldung bitte bis 19. Mai 2017, weil die Personenzahl in der Raststätte anzugeben ist. Rückfahrt um 18.00 Uhr.

*Edda Klein*

## **Bliesen**

### **Frühstücksbuffet einschließlich „Kaffee bodenlos“ und Lesung**

Erstmals bietet der Ausschuss für Soziales und Caritas, Bliesen, in Zusammenarbeit mit der Pfarrbücherei Bliesen einen Frühstückstreff mit anschließender Lesung am Dienstag, 9. Mai 2017, 9.00 Uhr, im Gemeindezentrum Bliesen, an.

Die Marpinger Autorin, Gudrun Hinsberger, ehemalige Lehrerin, liest aus ihrem Buch „Reden ist Silber, Schweigen ist Quatsch“. Der humorvolle Titel deutet darauf hin, dass viele Geschichten aus dem Alltag, die das Leben schreibt, erzählt werden. Gudrun Hinsberger hat in ihrem Buch viele Erfahrungen verarbeitet.

Um besser planen zu können, melden Sie sich bitte bis Freitag, 5. Mai 2017, bei Frau Gertrud Hinsberger, Telefon: 06854/8570, oder während der Öffnungszeiten unserer Pfarrbücherei, mittwochs von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr. Der Unkostenbeitrag für das Frühstücksbuffet beläuft sich auf 3,00 Euro.

Gerne begrüßen wir hierzu auch interessierte Besucher anderer Orte.

*Gertrud Hinsberger*

### **Einladung zum „Treff ab 60“**

Am Mittwoch, 17. Mai 2017, laden wir alle Interessierten ab 15.00 Uhr in das Gemeindezentrum Bliesen ein. Unser Nachmittag steht unter dem Motto „Im Maien hebt die Schöpfung an“. Wie immer singen wir gemeinsam die beliebten Marienlieder, vorgetragen werden auch Gedichte zum Wonnemonat Mai. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Die Veranstaltung endet gegen 17.30 Uhr. Wir freuen uns auf unsere Gäste.

*Ausschuss Caritas und Soziales*



## Der Verein zur Förderung und Erhaltung des Bliestaldomes „St. Remigius“ e.V. Bliesen

hatte wie in den vergangenen 9 Jahren an Palmsonntag zu einem Festkonzert in den Bliestaldom eingeladen. Die Frühlingssonne hat über 150 Besucher aus dem ganzen Saarland angelockt,

die das Saarländische Jugendzupforchester unter Leitung von Prof. Stefan Jenzer erleben wollten. Josef Schuh, der Vorsitzende des Fördervereins, begrüßte den Präsidenten des Bundes für Zupfmusik in Deutschland, Herrn Thomas Kronenberger, sowie den Präsidenten der Saarländischen Zupfmusiker, Herrn Dr. Marcel Wirtz. Ein besonderer Gruß ging an Herrn Pfarrer i.R. Michael Reuter, der sehr gerne in Bliesen Gottesdienst zelebriert, in Vertretung von Pastor Klaus Leist, sowie den Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates, Herrn Dr. Thomas Trapp, und den ehemaligen Kreisvorsitzenden der Zupfmusik im St. Wendeler Land, Herrn Adolf Hoffmann, sowie weitere Ehrengäste, Freunde und Sponsoren.

Prof. Stefan Jenzer dankte dem Ehrenvorsitzenden des BZVS und Mitbegründer im Saarland, Herrn Josef Schuh, der seit 1948 der Zupfmusik in Bliesen und im Saarland verbunden ist, für seine Arbeit in den über 60 Jahren. Die Besucher erlebten ein ganz besonderes Highlight. Die 35 jungen Musikerinnen und Musiker des Saarländischen Jugendzuporchesters begeisterten ihre Zuhörer mit einem außergewöhnlichen Klangerlebnis. Das von Thomas Kronenberger gegründete und unter der Leitung von Professor Stefan Jenzer stehende Auswahlorchester brachte gekonnt und sehr professionell Werke von jungen Komponisten unserer Zeit zu Gehör. Das schwungvolle „Music for Play“ von Claudio Mandonico eröffnete den Reigen von einmaligen Interpretationen der jungen Künstler. Sie verstanden es, ihr Publikum zu verzaubern, so dass man viele mitwippende Füße, Beine und Köpfe sehen konnte. Die „Zaubermandoline“ erzählte die Geschichte von zwei Kindern, die in die Bergwelt hinabsteigen. Passend zur saarländischen Bergbautradition kam dieses abwechslungsreiche Stück besonders gut an. Auch junge Preisträger des Bundeswettbewerbes „Jugend musiziert“ präsentierten ihre Werke. Charlotte Kaiser und Jolina Beuren, beide mit einem Ersten Preis auf der Mandoline ausgezeichnet, spielten je ein Solo-Stück voller Hingabe und Gefühl. Das Gitarrenquartett brachte den Tango mit gekonnt wohlklingenden Passagen, so dass das Publikum sich für kurze Zeit nach Südamerika versetzt fühlen durfte. Zum Abschluss erklang mit „Ceilidh“ ein Irisches Engagement, das an Tempo und Effekten nichts zu wünschen übrig ließ. Alles in allem ein sehr gelungenes Konzert. Zufriedene Gäste verließen den Dom nach knappen 90 Minuten, sichtlich berührt von und begeistert durch die Musik der jungen Orchestermusiker.

*Herbert Heinz*

## Niederlinxweiler



### Gottesdienste in der Filialkirche in Remmesweiler

Trotz mehrfacher Ausschreibung und persönlicher Ansprachen konnte die Küsterstelle an unserer Remmesweiler Kirche nicht besetzt werden. Es fand sich niemand, der bereit wäre, diese Aufgabe zu übernehmen, so dass wir momentan hier keine Gottesdienste feiern

können. Um einen geordneten Ablauf gewähren zu können, brauchen wir eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter, der mit den liturgischen Gegebenheiten und mit den kirchlichen Räumlichkeiten vertraut ist. Ich hoffe und bin zuversichtlich, dass wir dennoch in den nächsten Wochen eine Person finden werden, der wir diese Aufgaben übertragen können. Ich bitte die Mitchristen in Remmesweiler deswegen, die Gottesdienste in der Pfarrkirche in Niederlinxweiler mitzufeiern. Dort werden dann auch die Sterbeämter für die Verstorbenen gefeiert und die anschließende Beisetzung findet dann auf dem Remmesweiler Friedhof statt.

*Klaus Leist, Pastor*

## Urweiler



### Seniorenkreis

Am Dienstag, 9. Mai 2017, ist um 15.00 Uhr Seniorenmesse. Anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal.

*Andrea Hummel*



Am Mittwoch, 17. Mai 2017, lädt die kfd St. Marien um 18.00 Uhr zur Maiandacht herzlich ein.

*Steffi Römer*

## Winterbach



### Einladung zur Fußpilgerung nach Klausen

Traditionsgemäß pilgern die Winterbacher an Christi Himmelfahrt, 25. Mai 2017, nach Klausen.

Diese Wallfahrt jährt sich in diesem Jahr zum 159. Mal, bei der das Gelübde erfüllt wird.

Zu dieser Pilgerung sind selbstverständlich auch alle Angehörigen der Pfarreiengemeinschaft St. Wendel eingeladen.

Nachstehend ein grober Überblick des zeitlichen Ablaufs:

Donnerstag, Christi Himmelfahrt, 25. Mai 2017

9.00 Uhr Pilgersegen in der Pfarrkirche Winterbach

ca. 9.30 Uhr Abmarsch über Theley, Primstal, Nonnweiler, Hermeskeil

ca. 18.30 Uhr gemeinsame Rückfahrt mit Bus

Freitag, 26. Mai 2017

5.15 Uhr Abfahrt mit Bus Haltestelle Latteck

5.20 Uhr Abfahrt mit Bus Haltestelle Bäckerei Kaiser

5.25 Uhr Haltestelle Friedhof

ca. 6.00 Uhr Abmarsch ab Hermeskeil über Büdlicherbrück, Drohtal, Trittenheim, Neumagen-Drohn nach Klausen

ca. 16.15 Uhr Ankunft in Klausen

17.45 Uhr Gemeinsame Abendandacht

19.00 Uhr Gemeinsames Abendessen in Klausen

Samstag, 27. Mai 2017

9.00 Uhr Abschlussgottesdienst

10.15 Uhr Rückfahrt mit Bus nach Winterbach

11.30 Uhr Ankunft in Winterbach; gemeinsames Abschlusslied in der Winterbacher Pfarrkirche

Genauer Ablauf und organisatorische Hinweise können den Flyern, welche im Glockenturm der Winterbacher Pfarrkirche ausliegen, entnommen oder im Internet unter [www.pg-wnd.de](http://www.pg-wnd.de) unter der Rubrik „Klausenwallfahrt“ eingesehen werden.

Aus organisatorischen Gründen werden die teilnehmenden Pilger gebeten, Voranmeldungen für Bustransfer sowie Teilnahme beim gemeinsamen Abendessen im Klausenhof bei Walter Scheid unter der Telefon-Nr. 06851/7667 bzw. per Mail [wbt.wnd@schlau.com](mailto:wbt.wnd@schlau.com) frühzeitig zu tätigen.

Weitere Ansprechpartner zur Durchführung der Wallfahrt sind ebenfalls dem Flyer zu entnehmen. Über eine zahlreiche Beteiligung würden wir uns freuen.

Das Orga-Team bietet den Winterbacher Pfarrangehörigen an, denen es nicht möglich ist, an der Klausenwallfahrt teilzunehmen, ihre persönlichen Anliegen anonym in einer dafür aufgestellten Box einzuwerfen. Diese Anliegen werden in der Andacht in Klausen mit eingebunden.

Der Behälter befindet sich ab 1. Mai 2017 am Gnadenbild der immerwährenden Hilfe in der Pfarrkirche Winterbach.

*Walter Scheid*

## **Jugendkreuz am Schaumberg**

Der ökumenische Kreuzweg der Jugend fand in diesem Jahr am 7. April in Tholey statt. Zusammen kamen rund 50 Firmlinge und Messdiener

aus der PG Schaumberg bzw. Konfirmanden der Evangelischen Gemeinde und natürlich ein paar Messdiener aus Winterbach.



Los ging es am Jugendgästehaus mit der Einführung in das diesjährige Thema „JesusArt“. Die erste Station hatten einige Jugendliche mit einem kleinen Sketch sehr kreativ und ansprechend gestaltet. Schnell begannen wir uns zu schämen, hatten wir doch für unsre beiden Stationen lediglich vorgesehen, die vorgegebenen

Impulstexte vorzulesen und das Stationenbild hochzuhalten. Doch im Verlaufe des Weges hinauf zum Plateau verflüchtigte sich unsre Sorge, denn die anderen Gruppen taten es genauso. Oben am Turm angekommen, erwartete uns zum Abschluss ein kleiner Imbiss für alle.

Das Auswärtsspiel in Tholey war für uns eine schöne, spirituelle Erfahrung und hat Lust gemacht, so etwas vielleicht mal bei uns zu organisieren. Herzlich danken möchten wir an dieser Stelle unserer lieben Messdienerfreundin Lorina aus St. Anna, die unsre Abordnung verstärkt hat.

*Alexandra Spohn*

## **Dankgebet**



*Lieber Gott, ich danke dir für meine wunderbare Mutter. Sie hat mich zur Welt gebracht, ihr (und Papa) verdanke ich mein Leben. Sie hat sich zärtlich um mich gekümmert. Sie hat herausgefunden, was mir guttut. Sie hat mir vorgelesen, hat mich zum Lachen gebracht. An ihrer Hand habe ich gehen gelernt. Sie freute sich über meine Erfolge. Niemand hat mich besser getröstet als sie, wenn mir etwas wehtat. Segne sie, gib ihr Ruhe und innere Stärke und achte auf die Wünsche ihres Herzens – heute und für immer. Amen!*

# Orgel | Chor | Kinderchor

## A u s b i l d u n g



### Ausbildung zur/zum nebenberuflichen Kirchenmusikerin/Kirchenmusiker (C/D)



- wohnortnaher Unterricht
- professionelle Lehrkräfte
- günstige Preise

interessant für Schüler(innen)  
und Student(inn)en  
auch berufsbegleitend möglich

Beginn: 1. Oktober 2017

Anmeldung: bis 1. September 2017

#### **Fachstelle für Kirchenmusik Marpingen**

Regionalkantor

Sebastian Benetello

Kirchberg 10

66646 Marpingen

Tel.: 0151-15259613

[kirchenmusik.marpingen@bgv-trier.de](mailto:kirchenmusik.marpingen@bgv-trier.de)

[www.kirchenmusik-trier.de](http://www.kirchenmusik-trier.de)

# Pfarreiengemeinschaft St. Wendel

<b>Seelsorger</b>	<b>Pfarrer Klaus Leist</b> Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: <a href="mailto:pfarramt@pg-wnd.de">pfarramt@pg-wnd.de</a> <b>Kooperator Pfarrer Erwin Recktenwald</b> St. Annenstraße 43 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 77 093 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: <a href="mailto:Erwin.R@pg-wnd.de">Erwin.R@pg-wnd.de</a> <b>Diakon Andreas Czulak</b> Remigiusstraße 2 * 66606 Bliesen Telefon: 06854/8530 E-Mail: <a href="mailto:andreas.czulak@freenet.de">andreas.czulak@freenet.de</a> <b>Diakon Martin Uhlenbrock</b> In der Metz 16 * 66606 Urweiler Telefon: 06851/70967 E-Mail: <a href="mailto:martin-uhlenbrock@gmx.de">martin-uhlenbrock@gmx.de</a>
<b>Zentralbüro</b>	<b>Pfarrbüro an der Basilika in St. Wendel</b> Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: <a href="mailto:pfarramt@pg-wnd.de">pfarramt@pg-wnd.de</a> * Homepage: <a href="http://www.pg-wnd.de">www.pg-wnd.de</a> Sekretärinnen: Rita Schröder, Gabi Marx, Cornelia Kreuz und Marina Bechtel Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Freitag 14.00 – 16.30 Uhr Mittwoch <u>ganz</u> tägig geschlossen! Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: <a href="mailto:pfarramt@pg-wnd.de">pfarramt@pg-wnd.de</a> Öffnungszeiten: Dienstag: 10.00 – 12.00 Uhr
<b>Büro WND St. Anna St. Annenstraße 43</b>	Telefon: 06854/8530 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: <a href="mailto:pfarramt@pg-wnd.de">pfarramt@pg-wnd.de</a> Öffnungszeiten: Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr
<b>Büro Bliesen Remigiusstraße 2 66606 Bliesen</b>	Telefon: 06854/8530 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: <a href="mailto:pfarramt@pg-wnd.de">pfarramt@pg-wnd.de</a> Öffnungszeiten: Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr

**Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:**

**12. Mai 2017**